

Sehr geehrte Mandantin,
sehr geehrter Mandant,

wir freuen uns über Ihren Besuch in unserer Kanzlei und das damit zum Ausdruck gebrachte Vertrauen!

Zur Vermeidung von Übermittlungsfehlern sowie zur Erleichterung unserer Arbeit möchten wir Sie bitten, die nachfolgenden Fragen möglichst vollständig zu beantworten. Dadurch wird ein reibungsloser und zügiger Bearbeitungsablauf gewährleistet.

PERSÖNLICHE DATEN

Name _____

Vorname _____

Geburtsdatum _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Telefon privat/ geschäftlich _____

Telefax _____

Handynummer _____

E-Mail _____

Rechtsschutzversicherung () ja () nein

Name, Sitz _____

Vers.-Nr. _____

KONTAKT

Wie möchten Sie über alle wesentlichen Vorgänge unterrichtet werden?
(Bei der Wahl „E-Mail“ erhalten Sie unverschlüsselt Abschriften ein-/ausgehender Schriftsätze als PDF-Dokument.)

per E-Mail per Fax per Post → („persönlich/vertraulich“)

Bankverbindung

Damit Ihnen zustehende Zahlungen umgehend weitergeleitet werden können, bitten wir um Bekanntgabe Ihrer Bankverbindung. Änderungen teilen Sie uns bitte rechtzeitig mit.

Name der Bank _____

Kontoinhaber/in _____

IBAN _____

BIC _____

Sie erteilen hiermit keine Einzugsermächtigung!

Wie wurden Sie auf unsere Kanzlei aufmerksam?

- persönliche Empfehlung von _____
- Telefonbuch
- Anwaltssuchdienst/Internet
- Homepage
- Sonstiges _____

HINWEISE

Vergütung:

Die Vergütung der anwaltlichen Tätigkeiten ist nach dem RVG (Rechtsanwaltsvergütungsgesetz) bestimmt, es sei denn, es wurde eine gesonderte schriftliche Honorarvereinbarung mit Ihnen abgeschlossen.

Mit Ausnahme der Gebühren in straf- und bußgeldrechtlichen Angelegenheiten, sowie einzelnen sozialrechtlichen Angelegenheiten richten sich die Gebühren der anwaltlichen Tätigkeit gem. § 49 b V BRAO nach dem sog. Gegenstandswert

Für eine Erstberatung von Verbrauchern können Rechtsanwaltsgebühren bis zu EUR 190,00 zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer, d.h. EUR 226,10 entstehen.

Auch Menschen mit einem geringen Einkommen haben Anspruch auf eine rechtliche Beratung. Für eine erste Beratung oder die Beauftragung zur außergerichtlichen Tätigkeit wird Beratungshilfe benötigt, die sie mit einem Formular bei der Rechtsantragsstelle des für Sie zuständigen Amtsgerichtes beantragen können. Der Eigenanteil beträgt EUR 15,-. Die Prozesskostenhilfe wird mit einem gesonderten Formular erst für das gerichtliche Verfahren benötigt.

Die entsprechenden Formulare erhalten Sie auf Anfrage gerne an unserem Empfang.

Einwilligung zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten gem. § 33 BDSG iVm. Art. 1 ff DSGVO:

Die von Ihnen gemachten Angaben werden von uns zur Bearbeitung Ihrer Angelegenheit elektronisch erfasst und gespeichert. Zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten benötigen wir Ihre Einwilligung. Diese Einwilligung erteilen Sie mit Ihrer Unterschrift.

Sollten Sie eine weitere Speicherung Ihrer Daten nicht wünschen, so teilen Sie uns das bitte mit. Wir werden die bei uns vorhandenen Datensätze dann entsprechend den gesetzlichen Vorschriften löschen.

Sie erklären mit Ihrer Unterschrift unter diesem Mandantenaufnahmebogen, dass Sie unsere

Hinweise zur Datenverarbeitung bei Mandatserteilung

ausgehändigt erhalten haben und mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der von Ihnen angegebenen Daten zur Bearbeitung Ihrer Angelegenheit einverstanden sind.

Durch Ihre Unterschrift bestätigen Sie die Richtigkeit der o.g. Angaben sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und verstanden zu haben.

Gerne erhalten Sie auf Anfrage eine Kopie dieses Formulars für Ihre Unterlagen.

Bad Mergentheim, den

.....
(Unterschrift Mandant/in)

Herzlichen Dank für Ihre Angaben!

**Ihr Team der
Gläser Selenberg RAe PartG mbB**

Hinweise zur Datenverarbeitung bei Mandatserteilung

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Diese Datenschutz-Information gilt für die Datenverarbeitung durch den Verantwortlichen:

Gläser Selenberg Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB
Gänsmarkt 7
D-97980 Bad Mergentheim

E-Mail: kanzlei@glaeser-selenberg.de
Telefon: +49 (0) 7931 - 48118 0
Fax: +49 (0) 7931 - 48118 11

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck von deren Verwendung

Wenn Sie uns mandatieren, erheben wir folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname,
- Geburtsdatum und –ort,
- Familienstand,
- Beruf,
- Anschrift,
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk),
- Faxnummer,
- Angaben zum Arbeitgeber,
- Angaben zur Vorsteuerabzugsberechtigung,
- Angaben zur Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung,
- Angaben zur Wahl des Schriftverkehrs,
- Bankverbindung,
- Angaben zu Rechtsschutzversicherung, sowie

weiteren Informationen, die für die Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des Mandats notwendig sind.

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als unseren Mandanten identifizieren zu können;
- um Sie angemessen anwaltlich beraten und vertreten zu können;
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur Rechnungsstellung;
- zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie
- zur der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag erforderlich.

Die für die Mandatierung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Anwälte (6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde,) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

3. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Mandatsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an die sachbearbeitenden Rechtsanwälte, Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte) sowie Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

Das Anwaltsgeheimnis bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die dem Anwaltsgeheimnis unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.

4. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

5. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt, ungeachtet der Möglichkeit einer Übermittlung auf dem Postwege oder Fax, eine E-Mail an

kanzlei@glaeser-selenberg.de